

XIII. Nordisch- Baltisches Germanistik- Treffen 2024



12.-14. Juni 2024, Vilnius

ABSTRACTS



VILNIUS
UNIVERSITY
PRESS

2024

Veranstalter

Lehrstuhl für Deutsche Philologie
Philologische Fakultät, Universität Vilnius

Organisationsteam

Leiterin

Vaiva Žeimantienė

Mitglieder

Iris Bäcker

Aleksej Burov

Justina Daunorienė

Daumantas Katinas

Eglė Kontutytė

Lina Plaušinaitytė

Skaistė Volungevičienė

Redaktion: Iris Bäcker, Justina Daunorienė,
Lina Plaušinaitytė, Vaiva Žeimantienė

Copyright © 2024 [Authors]. Published by Vilnius University Press.

This is an Open Access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution Licence, which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original author and source are credited.

Bibliographic information is available on the Lithuanian Integral Library Information System (LIBIS) portal *ibiblioteka.lt*.

ISBN 978-609-07-1053-1 (digital PDF)

https://doi.org/10.15388/NBGT_13.2024

Justina Daunorienė, Universität Vilnius
Virginija Masiulionytė, Universität Vilnius
Diana Šileikaitė-Kaishauri, Universität Vilnius

Deutsch als Teil des Curriculums an der Universität Vilnius in der Zwischenkriegszeit: Lehrfächer, Lehrpersonal, Lehrmaterialien

An der Universität Vilnius (VU) wurde Deutsch als Lehrfach seit der Zeit der Jesuiten-Akademie angeboten und von lokalen sowie ausländischen Lehrkräften unterrichtet (Piechnik 1984, 81), aber es entwickelte sich lange Zeit nicht zu einem selbständigen Studienfach. In der frühen Neuzeit und im angehenden 20. Jh. gewinnen die europäischen Sprachen als Studienfächer an Interesse, insbesondere in der Zeit der Herausbildung der jungen Nationalstaaten Osteuropas.

In diesem Vortrag wird der Fokus auf die Rolle des Deutschen als Lehrfach im Curriculum der Universität Vilnius in der Zwischenkriegszeit, d. h. im Zeitraum von 1919 bis 1939, gelegt. Diese Etappe in der Geschichte der VU betrifft eigentlich zwei Universitäten: die polnische Uniwersytet Stefana Batorego w Wilnie und die litauische Lietuvos universitetas in Kaunas (gegründet 1922), die 1939 zurück nach Vilnius zog. Im Tagungsvortrag werden folgende Aspekte beleuchtet: Deutsch als studienbegleitendes und als eigenständiges Fach, Lehrpersonal, das für den Deutschunterricht an beiden Universitäten verantwortlich war, und Lehrmaterialien, die dabei zum Einsatz kamen. Anhand von polnischen, litauischen und deutschen Archivdokumenten und anderen Quellen wollen wir zeigen, wie das Deutsche an beiden Universitäten gelehrt und gelernt wurde, welche Organisationseinheiten und welche Lehrkräfte dafür zuständig waren, und vor welchen Herausforderungen sie standen. Der Vortrag bietet einen Einblick in die Geschichte des Deutschen als Wissenschaftssprache im universitären Bereich sowie in die Geschichte der Germanistik in dieser Region.